

# Lineare Algebra und analytische Geometrie I

## 8. Zentralübungsblatt

Man kreuze richtig an:

1) Es sei  $V = \mathbb{R}^2$  und  $U = \mathbb{R} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \end{pmatrix}$  sowie  $W = \mathbb{R} \cdot \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \end{pmatrix}$ . Dann ist  $U + W = \dots$

- a)  $\{0\}$                       b)  $U$                       c)  $W$                       d)  $\mathbb{R}^2$

2) Es sei  $V = \mathbb{R}^3$  und  $U = \mathbb{R} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix}$  sowie  $W = \mathbb{R} \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} \subset \mathbb{R}^3$ . Welches  $v \in \mathbb{R}^3$  ist ein Element von  $U + W$ ?

- a)  $v = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix}$                       b)  $v = \begin{pmatrix} -1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$                       c)  $v = \begin{pmatrix} 1 \\ 4 \\ 6 \end{pmatrix}$                       d)  $v = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$

3) Sei  $(V, +, \cdot)$  ein  $\mathbb{R}$ -Vektorraum mit Untervektorräumen  $U, W \subset V$ . Wenn man nun (analog zu  $U + W$ ) definieren würde

$$U - W := \{u - w \mid u \in U, w \in W\},$$

so wäre stets  $U - W \dots$

- a)  $= \emptyset$                       b)  $= \{0_V\}$                       c)  $= U + W$                       d)  $\subset U$

4) Sei  $V$  ein  $\mathbb{R}$ -Vektorraum und  $v_1, \dots, v_r \in V$ . Was ist die korrekte (oder äquivalent zur korrekten) Definition von  $\langle v_1, \dots, v_r \rangle$ ?

- a)  $\langle v_1, \dots, v_r \rangle = \{\lambda_1 v_1 + \dots + \lambda_r v_r \mid \lambda_1, \dots, \lambda_r \in \mathbb{R}\}$   
b)  $\langle v_1, \dots, v_r \rangle = \{\lambda_1 v_1, \dots, \lambda_r v_r \mid \lambda_1, \dots, \lambda_r \in \mathbb{R}\}$   
c)  $\langle v_1, \dots, v_r \rangle = \{\lambda_1 v_1 + \dots + \lambda_r v_r \mid \lambda_1, \dots, \lambda_r \in \mathbb{R}, v_1, \dots, v_r \in V\}$   
d)  $\langle v_1, \dots, v_r \rangle = \{\lambda v_1 + \dots + \lambda v_r \mid \lambda \in \mathbb{R}\}$   
e)  $\langle v_1, \dots, v_r \rangle = \mathbb{R}v_1 + \dots + \mathbb{R}v_r$   
f)  $\langle v_1, \dots, v_r \rangle = \{\lambda_1 v_1 - \dots - \lambda_r v_r \mid \lambda_1, \dots, \lambda_r \in \mathbb{R}\}$

## Aufgaben

Wir kennen hauptsächlich zwei mögliche Arten, einen Untervektorraum  $U \subset \mathbb{R}^n$  anzugeben:

- Als Menge von Linearkombinationen gegebener „erzeugender“ Vektoren („in Parameterform“, „explizit“):

$$U = \langle v_1, \dots, v_r \rangle = \{ \lambda_1 v_1 + \dots + \lambda_r v_r \mid \lambda_1, \dots, \lambda_r \in \mathbb{R} \}$$

mit fest vorgegebenen Vektoren  $v_1, \dots, v_r$ .

- Als Lösungsmenge eines homogenen linearen Gleichungssystems („durch Gleichungen“, „implizit“):

$$U = \{ x \in \mathbb{R}^n \mid A \cdot x = 0 \}$$

mit einer fest vorgegebenen Matrix  $A \in \mathbb{R}^{\text{irgendwas} \times n}$ .

Auch eine Angabe der Art

$$U = \{ x \in \mathbb{R}^5 \mid x_2 + x_3 - 4x_4 = 0 \wedge x_1 + x_3 = 0 \}$$

gehört zu dieser Kategorie, denn sie ist nur eine andere Schreibweise für ein lineares Gleichungssystem.

- 1) Man beschreibe in Worten, wie man die eine Art der Darstellung in die andere Art übersetzen kann, und führe das jeweilige Verfahren durch für die Untervektorräume

$$U = \left\langle \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 0 \\ 4 \\ 3 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ -1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 2 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 4 \\ 3 \\ -3 \\ 8 \\ 6 \end{pmatrix} \right\rangle \subset \mathbb{R}^5$$

und

$$W = \left\{ x \in \mathbb{R}^5 \mid \begin{pmatrix} 3 & 6 & -1 & 3 & 5 \\ 2 & 4 & -1 & 2 & 4 \\ 3 & 6 & -1 & 4 & 4 \\ 1 & 2 & 0 & 1 & 1 \end{pmatrix} \cdot x = 0 \right\} \subset \mathbb{R}^5$$

- 2) Für die folgenden Aufgabenstellungen überlege man, ob sie jeweils leichter zu lösen sind, wenn der/die beteiligte(n) Untervektorräume  $U, W \subset \mathbb{R}^n$  in *expliziter* oder in *impliziter* Form gegeben sind, und lege eine Übersichtstabelle zum Nachsehen an.

- Feststellen, ob ein gegebener Vektor  $v \in \mathbb{R}^n$  in  $U$  enthalten ist.
- Angeben möglichst vieler Vektoren, die in  $U$  enthalten sind.
- Berechnen der Summe  $U + W$  von Untervektorräumen.
- Berechnen des Durchschnitts  $U \cap W$  von Untervektorräumen.
- Zeigen, daß  $U \subset W$  gilt.

Welches Problem ergibt sich bei der Aufgabenstellung „Überprüfe, ob  $U = W$  ist“?